

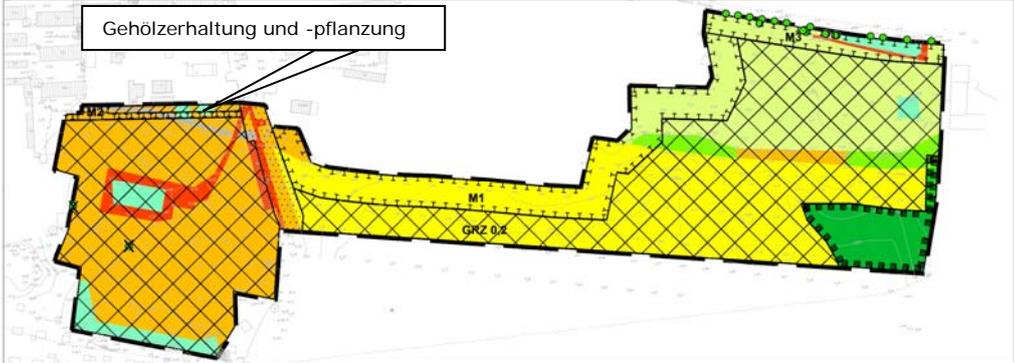
## Maßnahmenblatt 1

zu den geplanten Kompensationsmaßnahmen i. V. m. dem Bebauungsplan Nr. B-27 „Photovoltaikanlage Heideweg“ der Stadt Ueckermünde

Bezeichnung der Maßnahme:	M1 Trockenrasen
Vorhabenfläche:	Flurstücke 319/1, 318/1 (teilweise) der Flur 2 in der Gem. Ueckermünde
Konflikt:	Die Errichtung einer Freiflächen - Solaranlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen im Bereich des 9,36 ha großen Bebauungsplangebietes beeinträchtigt auf einer Fläche von ca. 2,2 ha den Natur- und Landschaftshaushalt.
Beschreibung der Kompensationsmaßnahme:	<p>Auf den in der Planzeichnung als Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft mit M1gekennzeichneten Flächen ist die Entwicklung von Trockenrasen durch Freihaltung von jeglicher Nutzung und durch folgenden Mahdrhythmus vorgesehen: Die ersten drei Jahre erfolgt die Aushagerung des Substrates durch einmalige Mahd im Jahr (Monat Mai) und Abtragen des Mähgutes. Die anschließenden Jahre erfolgt einmalige Mahd im Jahr (August bis Oktober) und Abtragen des Mähgutes. Auf der Fläche sind 3 St Sonnenplätze / Versteckmöglichkeiten für Zauneidechsen in Form von Lesestein- und Wurzelhaufen ca. 0,5 bis 1 m<sup>3</sup> groß anzulegen und zu erhalten und 5 St Initialpflanzungen mit je 3 St Wildrosen (<i>Rosa canina</i>) vorzunehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trockenrasenentwicklung im Norden des Plangebietes</li> <li>• Maßnahmefläche unterliegt derzeit einer landwirtschaftlichen Nutzung</li> <li>• Die geplanten Findlingssteinhaufen und Initialpflanzungen sollen als wirksame Ersatzlebensstätten für Zauneidechsen entwickelt werden</li> </ul>
Durchführung:	Vorhabenträger / Fachbetrieb
Kontrolle/ Abnahme:	UNB LK Uecker Randow/ Genehmigungsbehörde
Übersichtskarte zur geplanten Kompensationsmaßnahme:	
Zielstellung/ Entwicklungskonzept:	Schaffung eines vielseitigen Lebens- und Rückzugsraumes für zahlreiche Artengruppen (Vögel, Amphibien, Reptilien, Insekten, Kleinsäuger), speziell für Reptilien und Offenlandbrüter. Schaffung einer Pufferzone in Richtung Wald.
Zeitpunkt der Durchführung:	Realisierung der Maßnahme spätestens im 1. Frühjahr nach Errichtung der PV - Anlage
<b>Betroffene Grundflächen und vorgesehene Regelung</b>	
Flächengröße:	12.560 m <sup>2</sup>
Sicherung der Maßnahme:	Dingliche Sicherung
Eigentümer:	Vorhabenträger
Zukünftige Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Als erforderliches Pflegemanagement ist unter Berücksichtigung avifaunistischer Anforderungen und den speziellen Anforderungen von Wiesenbrütern der Mahdtermin zu wählen, in einem Zeitintervall von minimal einem Jahr.</li> </ul>

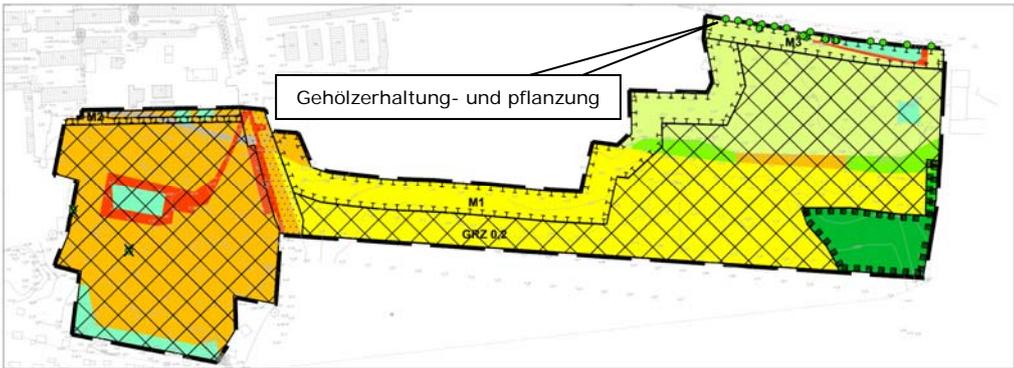
## Maßnahmenblatt 2

zu den geplanten Kompensationsmaßnahmen i. V. m. dem  
Bebauungsplan Nr. B-27 „Photovoltaikanlage Heideweg“  
der Stadt Ueckermünde

Bezeichnung der Maßnahme:	M2 Anpflanzung
Vorhabenfläche:	Flurstücke 316/13 (teilweise) der Flur 2 in der Gem. Ueckermünde
Konflikt:	Die Errichtung einer Freiflächen - Solaranlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen im Bereich des 9,36 ha großen Bebauungsplangebietes beeinträchtigt auf einer Fläche von ca. 2,2 ha den Natur- und Landschaftshaushalt.
Beschreibung der Kompensationsmaßnahme:	<p>Auf den zeichnerisch zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen mit M2 dargestellten Flächen sind die vorhandenen Gehölze zu erhalten und durch die Pflanzung einer 5 m breiten Hecke aus einheimischen Arten zu ergänzen. Die Hecke ist mit 1 Reihe Decksträucher 2 x verpflanzt, Höhe: 60 - 100 cm (<i>Rosa canina</i>, <i>Viburnum opulus</i>), und mit 1 Reihe Großsträucher 2 x verpflanzt, Höhe: 60 - 100 cm (<i>Prunus spinosa</i>, <i>Corylus avellana</i>, <i>Euonymus europaeus</i>) in einer Dichte von 1 St/1,5 m<sup>2</sup> zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Die Pflanzung hat nach DIN 18916 und 18915 nur durch zertifizierte Fachfirmen zu erfolgen. Es ist die Pflege und eine Bewässerung von mindestens 10 x jährlich mit 30 l /m<sup>2</sup> Gehölzfläche über einen Zeitraum von 1 Jahr bis zur Anwachskontrolle und weiteren 2 Jahren zu sichern. Die gesamte Pflanzung sollte mit einem Gießbrand versehen werden. Pflanzenausfall ist zu ersetzen. Ist mit Wild zu rechnen, macht sich ein Wildschutzzzaun erforderlich. Die untere Naturschutzbehörde ist zu den Abnahmeterminen zu laden. Zwischenabnahme bei Fertigstellung. Zwischenabnahme vor Ablauf der Anwachsgarantie. Endabnahme vor Ablauf der 2-jährigen Entwicklungspflege.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gehölzerhaltung- und Anpflanzung im Norden des Plangebietes</li> <li>• Maßnahmefläche unterliegt derzeit einer Verbuschung</li> <li>• Die geplante Hecke soll als Nutzungsgrenze und als wirksame Ersatzlebensstätten für Vogelarten entwickelt werden</li> </ul>
Durchführung:	Vorhabenträger / Fachbetrieb
Kontrolle/ Abnahme:	UNB LK Uecker Randow/ Genehmigungsbehörde
Übersichtskarte zur geplanten Kompensationsmaßnahme:	
Zielstellung/ Entwicklungskonzept:	Schaffung eines vielseitigen Lebens- und Rückzugsraumes für zahlreiche Artengruppen (Vögel, Amphibien, Reptilien, Insekten, Kleinsäuger), speziell für Gebüschbrüter. Schaffung einer Nutzungsgrenze Richtung Bebauung.
Zeitpunkt der Durchführung:	Realisierung der Maßnahme spätestens im 1. Frühjahr nach Errichtung der PV - Anlage
<b>Betroffene Grundflächen und vorgesehene Regelung</b>	
Flächengröße:	840 m <sup>2</sup>
Sicherung der Maßnahme:	Dingliche Sicherung
Eigentümer:	Vorhabenträger
Zukünftige Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mindestanforderung für Pflanzungen und Pflege siehe DIN 18916 und 18915</li> <li>○ Sicherung der Wässerung (30l/Strauch, 10xjährlich in Abhängigkeit vom natürlichen Wasserdargebot)</li> <li>○ Bei Bedarf Wildverbisschutz</li> <li>○ Pflanz-, Pflegeschnitt unter Berücksichtigung des Brutgeschehens</li> <li>○ nach 3 Jahren freiwachsend</li> <li>○ Bodenvorbereitende Maßnahmen</li> <li>○ In Trockenperioden über zwei Wochen Bewässerung sichern</li> </ul>

## Maßnahmenblatt 3

zu den geplanten Kompensationsmaßnahmen i. V. m. dem  
Bebauungsplan Nr. B-27 „Photovoltaikanlage Heideweg“  
der Stadt Ueckermünde

Bezeichnung der Maßnahme:	M3 Erhaltung mit Anpflanzung
Vorhabenfläche:	Flurstücke 318/1 (teilweise) der Flur 2 in der Gem. Ueckermünde
Konflikt:	Die Errichtung einer Freiflächen - Solaranlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen im Bereich des 9,36 ha großen Bebauungsplangebietes beeinträchtigt auf einer Fläche von ca. 2,2 ha den Natur- und Landschaftshaushalt.
Beschreibung der Kompensationsmaßnahme:	<p>Auf den zeichnerisch zur Erhaltung von Bäumen und Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen mit M 3 dargestellten Flächen sind die vorhandenen Gehölze insbesondere die nach NatSchAG MV geschützte Birkenallee zu erhalten. Auf den restlichen Flächen sind auf den unbewachsenen Flächen in einem Abstand von mindestens 5 -10 m zur vorhandenen Birkenreihe 20 St Heister 2 x verpflanzt, Höhe 150 - 200 cm der Arten Vogelkirsche (<i>Prunus avium</i> 5 St), Salweide (<i>Salix caprea</i> 5 St) und <i>Quercus robur</i> (Stieleiche 10 St) sowie 1.000 St Sträucher 2 x verpflanzt, Höhe 60 - 100 cm, der Arten heimischer Hartriegel (<i>Cornus mas</i> 200 St), wilde schwarze Johannisbeere (<i>Ribes nigrum</i> 200 St), Hundsrose (<i>Rosa canina</i> 200 St), wilde rote Johannisbeere (<i>Ribes rubrum</i> 200 St) und heimischer Schneeball (<i>Viburnum opulus</i> 200 St) als 10 m breite Hecke von außen nach innen ansteigend zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Die Pflanzung hat nach DIN 18916 und 18915 nur durch zertifizierte Fachfirmen zu erfolgen. Es ist die Pflege und eine Bewässerung von mindestens 10 x jährlich mit gestaffelt eingebrachten 80 l / Baum und 30 l /m<sup>2</sup> Gehölzfläche über einen Zeitraum von 1 Jahr bis zur Anwachskontrolle und weiteren 2 Jahren zu sichern. Die gesamte Pflanzung sollte mit einem Gießrand versehen werden. Für die Stieleiche ist eine Beobachtung von März bis Mai zum Zwecke des vorbeugenden Pflanzenschutzes gegen saugende und beißende Insekten u. a. Eichensplintkäfer zu gewährleisten. Gegebenenfalls kommt das Pflanzenschutzmittel Karate - Ceon - WG - Forst oder Fastac - Forst zum Einsatz. Es sind Dreiböcke und Stammschutz aus Schilf zu verwenden. Pflanzenausfall ist zu ersetzen. Ist mit Wild zu rechnen, macht sich ein Wildschutzzaun erforderlich. Die untere Naturschutzbehörde ist zu den Abnahmetermine zu laden. Zwischenabnahme bei Fertigstellung. Zwischenabnahme vor Ablauf der Anwachsgarantie. Endabnahme vor Ablauf der 2-jährigen Entwicklungspflege.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gehölzerhaltung- und Anpflanzung im Norden des Plangebietes</li> <li>• Maßnahmefläche unterliegt derzeit einer Verbuschung und landwirtschaftlichen Nutzung</li> <li>• Die geplante Hecke soll als Nutzungsgrenze und als wirksame Ersatzlebensstätten für Vogelarten entwickelt werden</li> </ul>
Durchführung:	Vorhabenträger / Fachbetrieb
Kontrolle/ Abnahme:	UNB LK Uecker Randow/ Genehmigungsbehörde
Übersichtskarte zur geplanten Kompensationsmaßnahme:	
Zielstellung/ Entwicklungskonzept:	Schaffung eines vielseitigen Lebens- und Rückzugsraumes für zahlreiche Artengruppen (Vögel, Amphibien, Reptilien, Insekten, Kleinsäuger), speziell für Gebüschbrüter. Schaffung einer Nutzungsgrenze Richtung Straße.
Zeitpunkt der Durchführung:	Realisierung der Maßnahme spätestens im 1. Frühjahr nach Errichtung der PV - Anlage
<b>Betroffene Grundflächen und vorgesehene Regelung</b>	
Flächengröße:	3.290 m <sup>2</sup>
Sicherung der Maßnahme:	Dingliche Sicherung
Eigentümer:	Vorhabenträger

Zukünftige Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Mindestanforderung für Pflanzungen und Pflege siehe DIN 18916 und 18915</li><li>○ Stammschutz mit Schilfmatten</li><li>○ Schutz der Stiel-Eiche mit Karate - Ceon - WG - Forst oder FASTAC-Forst vor Eichen-splintkäfer</li><li>○ Sicherung der Wässerung (30l/Strauch, 50l/Baum 10xjährlich in Abhängigkeit vom natürlichen Wasserdargebot)</li><li>○ Bei Bedarf Wildverbisschutz</li><li>○ Pflanz-, Pflegeschnitt unter Berücksichtigung des Brutgeschehens</li><li>○ nach 3 Jahren freiwachsend</li><li>○ Bodenvorbereitende Maßnahmen</li><li>○ In Trockenperioden über zwei Wochen Bewässerung sichern</li></ul>
---------------------	---